

# **Was ist der Unterschied zwischen Referendariat und Vorbereitungsdienst (VD)?**

## **Beitrag von „Willinit“ vom 19. Juli 2017 16:13**

Habe gerade ein Vorstellungsgespräch an einer beruflichen Schule geführt. Da hieß es, es gäbe für Direkteinsteiger keinen VD.

Aber dann sien die 1 1/2 Jahre im Seminar Referendariat?

Vielleicht wäre erst Mal eine Begriffsklärung nötig, dies kann ich auch bei Wikipedia versuchen.

Hat jemand eine Stelle bekommen, der noch keine wesentliche Lehrerfahrung hat (so wie ich die nicht hätte)?

Man war skeptisch, dass ich die Meute in den Griff bekommen würde. Einerseits war das immerhin offen gesagt, andererseits zeigt sich das doch erst in der Probezeit?

Strenge, aber nicht unbedingt Härte waäre da mein Motto 😱 / 😊 (gelbe und rote Karte). LG Will I. Nit

---

## **Beitrag von „Nitram“ vom 19. Juli 2017 16:48**

Zur Klärung könnte beitragen, wenn du ein Bundesland nennen würdest.

Zum Beispiel [BaWü: Informationen Direkteinstieg](#):

"In Baden-Württemberg dient der Direkteinstieg als Sondermodell zur Gewinnung von Lehrkräften in Mangelfächern. Der Einstieg in den Schuldienst erfolgt direkt, d.h. ohne dass der Bewerber/die Bewerberin den o.g. Vorbereitungsdienst zu durchlaufen hat. Der Bewerber/die Bewerberin absolvierthierbei zunächst im tariflichen Arbeitnehmerverhältnis mit vollem Beschäftigungsumfang und vollem Entgelt eine zweijährige berufsbegleitende pädagogische Schulung bei gleichzeitig verringelter Unterrichtsverpflichtung. Nach einem weiteren Bewährungsjahr ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen."

Da hier "zweijährige berufsbegleitende" steht und du "Aber dann sien die 1 1/2 Jahre ..." schriebst, wird es wohl nicht BaWü sein.

Aber welches Land dann? Die Regularien sind überall anders ...

Gruß

Nitram

P.S. Stammt der Begriff "Meute" für die SuS von dir, oder den anderen Teilnehmenden des Vorstellungsgesprächs? Ich würde meine SuS nicht so bezeichnen.

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 19. Juli 2017 17:23**

Das hört sich wie NDS an...der NLVO / NLVO-Bildung (§13) regelt den Quereinstieg in den Schuldienst bzw. diese Seminarzeit.

VD / Ref ist genau das gleiche: nur, der Ref ist lediglich im höheren Dienst (ab A13) --> Gym/Ge/BK/Sonderlehramt

Direkteinsteiger = jemand ohne Ausbildung.

---

### **Beitrag von „Willinit“ vom 19. Juli 2017 17:52**

Hello Nitram,

ja; Baden-Württemberg ist schon richtig.

Habe Dank. Ich lese das später genauer durch, um mich etwas zu bilden; ist ja mein Berufsziel.

Und: *Meute* stammte (ausnahmsweise im öffentlichen Post) von mir; es ist wohl etwas verkürzt und steht für die SuS in einem gewissen Zustand, den auch nettere Schülerinnen und Schüler zeitweise einnehmen können. Zudem entspricht dieser, somit temporär gültige, Begriff der Sichtweise des Einzelnen gegenüber dem Klassenverband. Wenn man sich als Meute fühlt, kann man, also der Klassenverband, eben auch mal unangenehm werden- einzelne SuS oder gar die Mehrzahl muss sich gar nicht unflätig verhalten, aber Angst ist eben ein irrationales Phänomen, dem (und mir) der Begriff *Meute* dann entspringt.

Hello, calmac, habe auch Dank. Das dachte ich mir schon, aber eben nur ungefähr und cogito ergo sum, also bin ich Dumm, wie ein Ingenieurskommilitone mir mitunter darlegte. Dies ist nun relativiert zu betrachten :-)

Im Ernst: das wollte ich wissen. Nunc est (jedenfalls mehr Wissen da).